



Reitende Batterie im Anmarsch 1884

Kavallerie-Patrouillen werden vorgesandt, die die Fühlung mit dem Feinde aufnehmen müssen, bald kommt ein Schützenschleier, der vorgeht, Artillerie fährt auf, und in das Dröhnen der Geschütze mischt sich das Tacken der Maschinengewehre. Mit unwahrscheinlicher Schnelligkeit werden Telephonleitungen von der fechtenden Truppe zu den Stäben gelegt, und Adjutanten und Befehlsempfänger rasen hin und her.

Bis zum Abend zieht sich das Gefecht hin, um wieder abgebrochen zu werden. So währt dieser Krieg im Frieden vierzehn Tage, bis die große Generalkritik kommt, bei der mancher Zylinderhut verteilt wird.



— und 1932